



Fernstudiengang Sozialmanagement

Master of Social Management (MSM)



Geänderte Rahmenbedingungen

- Versorgungs-, Fürsorge- und Versicherungssysteme geraten an ihre (ökonomischen) Grenzen.
- Forderung: Markt der Wohlfahrtspflege öffnen, um soziale Dienstleistungen kostengünstiger anbieten zu können.
- Qualität, Controlling, Personalführung nehmen an Bedeutung zu.
- Erste Umsetzungen durch Veränderung von Finanzierungsinstrumenten
- Ablösung der Input- durch die Output-Steuerung. Orientierung an konkreten Ergebnissen (Produkten) ► Kontraktmanagement.
- Einführung von Leistungsentgelten im Bereich des SGB XII.
- Umstellung der Zuwendungsfinanzierung auf privatrechtliche Leistungsverträge
- Ökonomisches Denken als zusätzliche Leitlinie im Handlungsfeld Sozialer Arbeit erfordert eine Steigerung der Handlungskompetenz (mit Orientierung an Methoden des Managements).



Entstehung des Studienprogramms

- Der Wissenschaftsrat hat bereits in seinen „Empfehlungen zum Fernstudium“ von 1992 u. a. festgestellt, dass beim Fernstudienangebot in Fachhochschulstudiengängen gerade für sozialwissenschaftliche Studiengänge ein besonderes Defizit besteht und hat deshalb Aufbau-Fernstudiengänge für das Management von Sozialeinrichtungen empfohlen.
- ...“Mit einem berufsbezogenen Weiterbildungsstudium auf die gestiegenen Anforderungen an Managementkompetenzen zu reagieren ist notwendig, weil die Aufgabenstellungen für die Führungskräfte in den beiden Bereichen bereits heute anstehen. Es kann nicht auf eine zukünftige, einschlägig ausgebildete Generation von Managern und Managerinnen für den Sozialbereich und die öffentliche Verwaltung gewartet werden...”



Zielsetzung

- Akademische Aufbauqualifikation im betriebswirtschaftlichen und sozial-kommunikativen Bereich.
- Berufsbegleitende Vermittlung von für Führungspositionen im sozialen Sektor erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten (mit betriebswirtschaftlicher und gemeinwohlorientierter Ausrichtung).

Das Studium soll die AbsolventInnen dazu befähigen,

Leitungsfunktionen in allen Bereichen des Sozialwesens, bei öffentlichen Trägern, in der Freien Wohlfahrtspflege und in privatwirtschaftlichen Organisationen, sowie – mit entsprechenden selbständigen Vertiefungen - in angrenzenden Bereichen des Gesundheits-, Bildungs-, Kultur- und Öffentlichen Sektors zu bekleiden. Neben der wissenschaftlichen und methodischen Qualifikation dient das Studium insbesondere auch der persönlichkeitsbezogenen Reflexionskompetenz.



Ziel des Studiums ist die **Erlangung folgender Fähigkeiten:**

- (1) Die Befähigung, verantwortungsbewusst gegenüber der Gesellschaft, den KlientInnen bzw. KundInnen Sozialer Arbeit und den Beschäftigten auf der Basis fundierter rechtlicher, betriebswirtschaftlicher und Management- Kenntnisse zu führen und zu leiten,
- (2) das Verständnis für organisationale Strukturen in ihrer Eingebundenheit in komplexe gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge auf eine wissenschaftlich abgesicherte Basis zu stellen,
- (3) das Erfassen der historischen Entwicklungslinien, der globalen wirtschaftlichen und politischen sowie der innergesellschaftlichen Bedingungen in ihren aktuellen Herausforderungen und Innovationserfordernissen,
- 4) die Befähigung, sozialpolitische Wandlungsprozesse kritisch zu hinterfragen und darauf sozialpolitisch wie organisationspolitisch innovativ zu reagieren, insbesondere sie auf die eigene Organisation zu beziehen und eigen ständig innovative Prozesse in Gang zu setzen,



(5) die Entwicklung von adäquaten Strategien und Methoden des Managementhandelns zur Umsetzung der formulierten Ziele,

(6) die Befähigung zu wissenschaftlich anwendungsbezogener Arbeit und Reflexion der Beziehung zwischen Theorie und Praxis.

Auf der Ebene des **Managementhandelns** werden **folgende Kompetenzen** vermittelt:

- (1) Analytische, diagnostische und konzeptionelle Kompetenzen,
- (2) Kompetenz zur interdisziplinären Erklärung von Zusammenhängen und Strukturen,
- (3) Kompetenz der sozialen Rechnungslegung (Problemlösung, Qualität, Effizienz),
- (4) Kompetenz zur Personal- und Organisationsentwicklung,
- (5) Kompetenz zur konzeptionellen und strukturellen Innovation.



Auf der Ebene der **Persönlichkeit** wird **die Erweiterung folgender Kompetenzen** angestrebt:

- (1) Interaktions- und kommunikative Kompetenz (im unmittelbaren persönlichen Kontakt und in der Öffentlichkeit),
- (2) Reflexionskompetenz, Innovationskompetenz,
- (3) professionell und persönlich begründbare ethische Kompetenz.

Struktur

Abschluss: Master of Social Management (MSM). **AKKREDITIERT!**
Eröffnet die Möglichkeit zum Einstieg in den höheren Dienst.

Regelstudienzeit: 5 Semester

Betreutes Fernstudium begleitet von Präsenzeinheiten

Studienmaterial zum Selbststudium

Zwei Semester gesellschaftliche, sozialpolitische, betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Zwei Semester Vertiefung im Sozialmanagement

Fünftes Semester Masterarbeit incl. Kolloquium.



6 Master-Module

Grundlagen des Sozialmanagements (18 Credit Points)

Rechtsgrundlagen des Sozialmanagements (6 Credit Points)

BWL- Grundlagen des Sozialmanagements (20 Credit Points)

Management des Organisationswandels (12 Credit Points)

Personal-, Qualitäts- und Ressourcenmanagement (17 Credit Points)

Informationsmanagement (18 Credit Points)

Master-Arbeit / Kolloquium (29 Credit Points)



Prüfungen

Klausurarbeiten bzw. Hausarbeiten mit Präsentation in

- allen Master-Modulen
- Masterarbeit mit Kolloquium
- Vergabe von (gewichteten) Credit Points

Master-Module/zugeordnete Studienmodule

I Grundlagen des Sozialmanagements

Veränderungen im Geschäftswelt öffentl. und intermediärer Dienstleistungen

Dienstleistungsorganisation als Managementorganisation

Rahmenbedingungen sozialer und öffentlicher Managementtätigkeit

Organisation und Management

Finanzierung sozialer Organisationen

Volkswirtschaftslehre



II Rechtsgrundlagen des Sozialmanagements

Rechtsgrundlagen der öffentlichen Verwaltung
Rechts- und Unternehmensformen, Arbeits- und Beamtenrecht

III BWL-Grundlegendes Sozialmanagements

Beschaffung, Produktion und Absatz im Verwaltungs- und Sozialbetrieb
Rechnungswesen und Kostenmanagement/Controlling

IV Management des Organisationswandels

Organisationen zwischen Stillstand und Wandel
Organisationsanalyse- und -entwicklung
Optimierung von Leitungshandeln
Unternehmensgründung und Entrepreneurship
Projektmanagement



V Personal-, Qualitäts- und Ressourcenmanagement

Führen im Zeichen des Organisationswandels, neue Steuerungskonzepte
Personalmanagement als Führungskonzept
Qualität / Evaluation / Qualitätssicherung / Total Quality Management

VI Informationsmanagement

Governance / Netzwerkarbeit
Sozialraum/-orientierung (Sozialplanung)
Informations- / Kommunikationstechnik
Informationspolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyismus
Marketing sozialer und öffentlicher Unternehmen



Master-Modul

DozentInnen

I Grundlagen des Sozialmanagements

Prof. Dr. Kolhoff / Prof. Dr. Kortendieck
Prof. Dr. Lobermeier / Prof. Dr. Wunderlich

II Rechtsgrundlagen des Sozialmanagements

Prof. Dr. Marx / Ass. jur. Hörsting.

III BWL-Grundlagen des Sozialmanagements

Prof. Dr. Kortendieck

IV Management des Organisationswandels

Prof. Dr. Kolhoff

V Personal,- Qualitäts-, Ressourcenmanagement

Prof. Dr. Kolhoff / Prof. Dr. Tabatt-Hirschfeldt
Prof. Dr. O. Lobermeier

VI Informationsmanagement

Prof. Dr. Wunderlich / Prof. Dr. Kortendieck
Prof. Dr. Kolhoff / Prof. Dr. Lobermeier

Coaching

Prof. Bender (em.) / Elmo Mesic, M.A.
Dipl.-Sozarb. Gröpler



Präsenzeinheiten (Grundstruktur, Änderungen vorbehalten)

1. Semester

1. Block* Eröffnung / Einführung Sozialmanagement / Coaching
2. Block* Einführung Sozialmanagement/Volkswirtschaftslehre
3. Block Recht
4. Block Finanzierung
5. Block Klausur Modul 2 (Recht) / Coaching

2. Semester

1. Block* BWL I / Coaching
2. Block* BWL II
3. Block Sozialmanagement (Managementkonzepte)
4. Block* BWL III (Übung) / Coaching
5. Block Präsentation Hausarbeit Modul 1
6. Block Klausur Modul 3 (BWL)



3. Semester

1. Block* Personalmanagement / Coaching
2. Block Qualitätsmanagement
3. Block* Organisationsentwicklung/Projektmanagement
4. Block Klausur Modul 4 (Orga./ Projekt.)
5. Block* Sozialforschung / Coaching

4. Semester

1. Block* Governance / Netzwerkarbeit / Sozialraum/-orientierung)
2. Block Marketing / Coaching
3. Block Präsentation Hausarbeit Modul 5
4. Block Existenzgründung / Coaching
5. Block Präsentation Hausarbeit Modul 6

5. Semester Masterarbeit und -kolloquium

*3-tägige Blöcke (DO 14.00 – 19.00, FR 9.00 – 16.00, SA 8.00 – 15.00)
alle anderen Blöcke 2-tägig (FR 14.00 – 19.00, SA 8.00 – 15.00)



Studiengebühren in EURO (Änderungen vorbehalten)

Einmalige Einschreibegebühr	1.000,-
Semestergebühr (1.- 4. Semester) je	1.700,-
Prüfungsgebühr (5. Semester)	900,-

Zzgl. des jeweiligen Semesterbeitrages als eingeschriebene(r) Student(in).



Ansprechpartner

Prof. Dr. Ludger Kolhoff (Leiter des Studienganges)

Tel.: (05331) 939-37215

email: l.kolhoff@ostfalia.de

Dipl.-Kfm. Michael Vollmer (Studienorganisation)

Tel.: (05331) 939-37225

email: m.vollmer@ostfalia.de

Sabrina Peil (Immatrikulationsbüro)

Tel.: (05331) 939-15130

Email: s.peil@ostfalia.de

http://www.ostfalia.de/cms/de/s/Studiengaenge/fernstudiengang_sozialmanagement_master



Akkreditierung / Umsetzung an der Ostfalia

In Niedersachsen müssen Master-Studiengänge akkreditiert werden.

Wintersemester 2000 Einreichung des Akkreditierungsantrages bei der „Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur“ (ZEvA), Hannover.

November 2001 Begehung durch die Peers (1 Uni-Professor, 1 FH-Professor, 1 Vertreter der Berufspraxis).

Auszug aus dem Gutachten:

...das der Fachbereich Sozialwesen hinsichtlich

„...personeller wie sächlicher Ausstattung hervorragend geeignet ist, das Studienprogramm anzubieten“ und fordern, „bei der offensichtlichen Kompetenz des Lehrkörpers wie der Studentenschaft“ auf beiden Seiten ein „hohes Anforderungsniveau“.

13.12.2001 Akkreditierung durch die ZEvA mit dem Abschluss "Master of Social Management" (MSM).

19.10.01 Eröffnung des Fernstudienganges mit 18 Teilnehmern aus ganz Deutschland im 1. Matrikel.

01.03.05 Der Studiengang erhält im Rahmen einer Nachakkreditierung das Recht, den Zusatz "Dieser Abschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst" zu vergeben.

Im Juni 2006 wird der Studiengang als erster seiner Art in Deutschland reakkreditiert. Im Oktober 2011 erfolgte die 2. Reakkreditierung, 2019 die 3.



Modul	I	II	III	IV	V	VI
	Grundlagen des Sozialmanagements	Rechtliche Grundlagen des Sozialmanagements	BWL- Grundlagen des Sozialmanagements	Management des Organisationswandels	Personal,- Qualitäts- und Ressourcenmanagement	Informationsmanagement
Semester						
1		Prüfungsklausur 6 CP				
2	Hausarbeit mit Präsentation 18 CP		Prüfungsklausur 20 CP			
3				Prüfungsklausur 12 CP	Hausarbeit mit Präsentation 17 CP	
4						Hausarbeit mit Präsentation 18 CP
5	Masterarbeit / Kolloquium 29 CP					